

Hinweise zur Forschungsarbeit im Praxissemester

Wie entwickle ich eine passende Forschungsfrage?

Grundsätzlich soll die Fragestellung einen Bezug zum Praktikum und zum Sachunterricht haben. Diese Tipps können Ihnen helfen, eine Forschungsfrage zu entwickeln:



1: Es empfiehlt sich, mit Mentorinnen und Mentoren zu sprechen, ob sie die Forschungsfrage nutzen möchten, um den eigenen Unterricht durch Sie beforschen zu lassen.



2: Es kann sinnvoll sein, sich selbst zuzuarbeiten, entweder für die Planung Ihres eigenen Unterrichts (vor der geplanten Einheit Schülervorstellungen erheben) oder zur Vorbereitung der Masterthesis (z.B. Ausprobieren von Erhebungs- und Auswertungsverfahren)



3: Überlegen Sie, was Sie bisher in Ihrem Studium beforscht haben (BA: Modul 11, MA: Modul 2). Worauf können Sie forschungsmethodisch zurückgreifen? Was für Anschlussforschungen bieten sich an?



4: Wenn diese Zugänge noch kein Ergebnis gebracht haben, können Sie Ihren forschenden Sachunterrichtsblick zum Beispiel richten auf:



- Lehrkräfte
- Schülerinnen und Schüler
- Schulgebäude, Schulgelände, Räume, Klassenraumgestaltung
- Sachunterricht anderer Lehrkräfte
- Medien (digitale und analoge)
- Unterrichtsmaterialien

Als ungünstig oder weniger geeignet erwiesen sich Forschungsarbeiten zum



- eigenen Unterricht
- Lernzuwachs einzelner Kinder (Prä-Post Design)



Menger, J. (2020). Forschendes Lernen im Praxissemester aus sachunterrichtlicher Perspektive. In J. Winkel et al. (Hrsg.), Forschendes Lernen im Praxissemester an der Europa-Universität Flensburg. Erfahrungen – Empfehlungen – Perspektiven (S- 135-152). Flensburg: University Press. **Online verfügbar über google.**

Welche Forschungsmethoden haben sich bewährt?

Grundsätzlich können quantitative und qualitative Forschungsmethoden gleichermaßen gewählt werden. Wichtig ist, dass die Methoden zur Forschungsfrage passen und die Auswahl gut begründet wird. Beachten Sie allerdings, dass die Stichprobe beim quantitativen Vorgehen größer sein muss als beim qualitativen.

Forschungsmethoden, die sich bewährt haben (Beispiele):

Erhebung	Auswertung
Qualitative Interviews	Qualitative Inhaltsanalyse
Zeichnungen	Qualitative Inhaltsanalyse
Fragebögen	Deskriptive Statistik
Beobachtungsbögen	Statistik/ qualitative Inhaltsanalyse
Videographie	Videoanalyse/ qualitative Inhaltsanalyse



Roos, M. & Leutwyler B. (2022). Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtstudium: Recherchieren, schreiben, forschen. 3. Aufl. Bern: Hogrefe. **(als digitale Ressource in der ZHB vorhanden)**



Nutzen Sie zur Internetrecherche: www.fis-bildung.de

Worauf muss ich beim Schreiben der Forschungsarbeit achten?

Formale Aspekte

- Abgabe ausschließlich als PDF-Datei (Hochladen in Moodle)
- Die Arbeit ist 20 Seiten lang.
- Kapitelüberschriften sollten zum Inhalt des Kapitels passen (nicht „Erhebungsmethode“, sondern „Das qualitative Interview als Instrument zur Erhebung von Schülervorstellungen“)
- Formatierung und Strukturierung entsprechend einer wissenschaftlichen Hausarbeit:
 - ☐ Titelblatt
 - ☐ Inhaltsverzeichnis
 - ☐ Literaturverzeichnis
 - ☐ Sprachliche Richtigkeit in Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung und Satzbau
 - ☐ Korrekte Zitationsweise und Quellennachweise
 - ☐ Unterschriebene eidesstattliche Erklärung auf der letzten Seite

Inhaltliche Aspekte

- *Einleitung:*
Einführung in den inhaltlichen Schwerpunkt, Relevanz der Fragestellung, Überblick über den Aufbau
- *Theoretische Grundlagen:*
Auswertung fachdidaktischer Literatur mit Blick auf die Forschungsfrage, Ergebnisse anderer Studien, die einen Bezug zur Forschungsfrage haben (Forschungsstand)
- *Darstellung des eigenen Forschungsvorhabens:*
Literaturbasierte Darstellung und Begründung der eigenen Forschungsmethoden (Erhebung und Auswertung), Beschreibung und Begründung des Vorgehens (z.B. Sample, Setting, ggf. Besonderheiten bei Forschungen mit Kindern)
- *Darstellung der Ergebnisse:*
Deskriptive Darstellung der Ergebnisse mit Bezügen zu den Daten als Beleg der Aussagen, Abbildungen/ Grafiken zur Veranschaulichung
- *Interpretation der Ergebnisse:*
Ableitung von Konsequenzen für die Praxis/ Forschung, Beantwortung der Forschungsfrage, Bezug zu den theoretischen Grundlagen, ggf. Diskussion des eigenen Forschungsvorgehens
- *Fazit und Ausblick:*
Zusammenfassung zentraler Ergebnisse, offene Fragen und Ansatzpunkte für Anschlussforschungen, persönliches Fazit

Anhang

- Vordruck der Einwilligungserklärung bei aufgezeichneten Interviews und/ oder Videografien
- Erhebungsinstrumente (z.B. Interviewleitfaden, Beobachtungsbogen, Analyseraster)
- Auswertungsdokumente (z.B. vollst. Kategoriensystem, Codierleitfaden, transkribiertes Beispielinterview)

Und zu guter Letzt...

- Melden Sie sich bei Fragen rechtzeitig.
- Prüfen Sie vor der Abgabe genau, ob Sie alle Vorgaben erfüllt haben, nur so kann die Forschungsarbeit mit „bestanden“ bewertet werden.
- Sobald Portfolio und Forschungsfrage begutachtet sind, bekommen Sie eine Rückmeldung und wir kümmern uns um die Eintragung in Studiport.